

**Antrag 2022/I/Soz/11**

**Jusos Hamburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Kostenlose Menstruationsprodukte in öffentlichen Einrichtungen**

1 Der Landesparteitag der SPD-Hamburg möge beschließen:

2 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden  
3 aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass auf Toiletten von öffentlichen Gebäuden der Frei-  
4 en und Hansestadt Hamburg Mülleimer in allen Kabinen und Menstruationsprodukte, ins-  
5 besondere Binden und Tampons, kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Dies solle auf  
6 Toiletten aller Geschlechter geschehen.

7 **Begründung**

8 Im November 2021 wurde in Schottland ein Gesetz beschlossen, welches öffentliche Einrich-  
9 tungen dazu verpflichtet, kostenlose Menstruationsprodukte zur Verfügung zu stellen. Dieses  
10 Gesetz ist ein internationales Vorbild, welchem die Freie und Hansestadt Hamburg als erstes  
11 deutsches Bundesland folgen könnte.

12 Dieser kleine Schritt ist nicht nur Symbolpolitik, sondern ein Schritt Richtung Enttabuisierung  
13 der Menstruation. Niemand kann sich genau aussuchen, wann oder ob man menstruiert. Es  
14 ist normal, dass die Periode ungeplant kommt, insbesondere Jugendliche haben in den ersten  
15 Jahren einen unregelmäßigen Zyklus. Es müsste eine Selbstverständlichkeit sein, dass Schulen,  
16 Universitäten und Behörden hier Hygieneprodukte bereitstellen, ähnlich wie auch Klopapier,  
17 Seife und fließend Wasser auf Toiletten zu finden sind. Die freie Bereitstellung von Menstrua-  
18 tionsprodukten würde der Regelblutung die Normalität im Alltag geben, die sie eigentlich hat.  
19 Zusätzlich könnte von Armut betroffenen Menschen eine finanzielle Last genommen werden,  
20 die sie sich nicht aussuchen können zu zahlen.